Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	VDI Technologiezentrum GmbH
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	VDI-Platz 1
Ort	40468 Düseldorf
E-Mail	vergabe-tz@vdi.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D6DMT4V
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D6DMT4V/documents

Art und Umfang der Leistung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) koordiniert die VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ) das gegenständliche Projekt. Dieses wird im Rahmen des Kompetenzzentrums für zirkuläre Wirtschaft und Ressourceneffizienz (VDI ZRE) umgesetzt.
Das VDI ZRE ist als das Kompetenzzentrum für zirkuläre Wirtschaft und Ressourceneffizienz zentrale Anlaufstelle für betriebliche Ressourceneffizienz und Kreislaufführung in Deutschland. Es bereitet Wissen zu Umwelttechnologien sowie zu material- und energieeffizienten Prozessen allgemeinverständlich auf. Das Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-ups bei der Umsetzung einer zirkulären Wirtschaftsweise und Maßnahmen zur Ressourceneffizienzsteigerung zu unterstützen.
Ausgeschrieben wird die Erstellung einer Studie zur "Data Readiness im deutschen Mittelstand" im Auftragszeitraum von 21.12.2026 (ab Zuschlag) bis 22.11.2027.

Haupterfüllungsort

Ort	Deutschland

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Bieterbogen (ausgefüllt, s. nachfolgende Ziffern I - VI)
1. Angaben zum Bieter, Ziffer I des Bieterbogens (ausgefüllt)
2. Ggf. Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern, Ziffer II des Bieterbogens (ausgefüllt)
3. Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Ziffer III des Bieterbogens (ausgefüllt)
4. Ggf. Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe, Ziffer IV des Bieterbogens (ausgefüllt); zusätzlich ist die Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Bieterbogen, Ziffer VII) sowie die Erklärung zum Nichtvorliegen von

© 2017 – 2026 cosinex GmbH

Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 2 Satz 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Bieterbogen, Ziffer VI) durch das sich verpflichtende Unternehmen auszufüllen
5. Ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft, Ziffer V des Bieterbogens (ausgefüllt)
6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 2 Satz 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, Ziffer VI des Bieterbogens (ausgefüllt)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Prüfung der Eignung wird von den Bietern die Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Arbeiten innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden oder Adressaten, des Untersuchungsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung sowie Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz kommenden verantwortlichen bzw. leitenden und sonstigen Mitarbeitenden erwartet.

Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

1. Nachweis der fachlich-wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit (bezogen auf alle AP).
Zu belegen sind die fachliche Expertise sowie fundierte Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter in den nachfolgend genannten Bereichen in folgenden Themenbereichen:

- Im Bereich Data Readiness, Datenmanagement, Datenverarbeitung, Datenqualität und Daten-Governance sowie zu IT-Systemlandschaften produzierender Unternehmen (z. B. ERP-, MES-, QM-Systeme), Schnittstellen, Standards und Referenzmodellen

- Im Bereich der Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der inner- und überbetrieblichen Kreislaufführung und Ressourceneffizienz im industriellen Umfeld sowie zu datenbasierten Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz (KI), Digital Product Passport (DPP), Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD, ESRS) und Ökodesign-Verordnung

- Im Bereich der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer Erhebungen (Fragebogenentwicklung, Stichprobenziehung, statistische Auswertung) sowie qualitativer, leitfadengestützter Expert:innen-Interviews inklusive Methodentriangulation

-Im Bereich der Erstellung wissenschaftlich fundierter Studien inklusive strukturierter Aufbereitung von Praxisbeispielen sowie in der Ableitung von Reifegradmodellen, Handlungsempfehlungen und praxisorientierten Leitfäden für KMU.

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

2. Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter des Bieters.

a) Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

Erfahrungen in der konzeptionellen Planung, Leitung, Koordinierung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien in den für die Themenstellung relevanten Fachbereichen

b) Darstellung der Qualifikationen der sonstigen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter nachgewiesen werden:

Qualifikationen, die Kompetenzen und Erfahrung in den Themengebieten "Datenmanagement, Quantitative und qualitative empirische Forschungsmethoden, Ressourceneffizienz/Circular-Economy" belegen sowie Qualifikationen, die Kompetenzen und Erfahrung im Umgang mit der zu den Themengebieten gehörenden Methodik und Indikatoren belegen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt aufgrund der erbrachten Leistungen, bei Vorlage einer Rechnung nach Erbringung und Abnahme der einzelnen Arbeitspakete.

© 2017 – 2026 cosinex GmbH

Schlusstermin für den Eingang der Angebote	02.12.2026 um 12:00 Uhr
Bindefrist des Angebots	31.12.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4D6DMT4V

© 2017 – 2026 cosinex GmbH